Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 2: Wilhering, Schlierbach, Osegg, Hohenfurt, Stams (Xenia Bernardina II,2: Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 2).

Wien, 1891

Quelle:
Copyright:

Fach IX.[1]

1. Pg. XV. Jahrh. 245 + 203 Bll. gr. Fol. Vol. I, Foll. 243 vo–244 vo 2 Coll. 2 Hdd. Holzdeckel in gepr. Schwld. Vol. II auf der äusseren Seite des Vorderdeckels das Wappen des Abtes Kaspar II von Wilhering. Zahlreiche, meist roth und blau gefärbte Initialen. Vol. I, Fol. 95 umschliesst der Buchstabenkörper von *D* eine Darstellung der hl. Agnes. Vol. II Menschen- und Thiergestalten. Im II. Vol. fehlen im Anfange 24, nach Fol. 12 14, am Ende ungefähr 10 Bll.

(Antiphonale Cisterciense.) Vol. I. Proprium de tempore (Adv.—Pasch.). Proprium sanctorum (Andreas—Annunt. B. M. V.). Commune sanctorum. Hymni mit vielfachen Abweichungen von den jetzt gebräuchlichen. Venite exultemus, sechsmal. Cantica. Ymnus de Sancto Benedicto. Auf dem Rückdeckel, innen, Angabe des Inhaltes.

Vol. II. Ymnus de festo sanctissimi patris nostri Benedicti. Hierauf: In dem dinst ich das tun . ut celestem merear rüm. Off. s. Margar. Off. fest. Coron. spin. (bis zur Non). Proprium de tempore (Pasch.—letzt. Sonnt. nach Pfingst.). Proprium sanctorum (Bened.—Clemens). Commune sanctorum. Off. dedic. ecclesiae. Off. defunctorum. Venite exultemus, zweimal. Abr. schl.: manus eius venite. Auf dem Vorder- und Rückdeckel, innen, Angabe des Inhaltes. Vol. II, Foll. 162–167 Off. s. Bernardi (20. Aug.).

2. Pg. XV. Jahrh. 197 Bll. gr. Fol. 1 Hd. Holzdeckel in gepr. Schwld. Viele, meist roth und blau verzierte Initialen. Fol. 86 in *R* eine Darstellung der Auferstehung Christi. Fol. 178 vo in *S* oben Maria, unten ein Mönch. Thier- und Menschengestalten. Fol. 194 fehlt.

(Graduale Cisterciense.) Mit Guidonischer Notenschrift. Die Fa-Linie ist mit rother, die C-Linie mit grüner Farbe ausgefüllt (Guido bezeichnete die beiden Linien mit rother und gelber Farbe [s. Gabriel Meier, Die sieben freien Künste im Mittelalter, Einsiedeln 1887, 21]). Hymnus auf den hl. Bernhard. O salutaris hostia. Proprium de tempore (Adv.—24. Sonnt. nach Pfingst.). Kyrie. Gloria. Proprium sanctorum (Andr.—Clemens). Off. dedic. ecclesiae,

[1] Abkürzungen: Abr. beg. = Abrupt beginnend; Abr. schl. = Abrupt schliessend; Anf. = Anfang; Beg. = Beginn; beg. = beginnt; Bl., Bll. = Blatt, Blätter; gepr. = gepresst; Hd., Hdd. = Hand, Hände; Kalbl. = Kalbleder; Pg. = Pergament; Pp. = Papier; Prov. = Provenienz; R. = Rubrum; ℟. = Responsorium; Schaff. = Schaffell; Schafl. = Schafleder; Schl. = Schluss; Schwld. = Schweinsleder; Schwldr. = Schweinslederrücken; Thl., Thll. = Theil, Theile. — Die unter Klammern gesetzten Aufschriften sind von mir gefunden oder geschaffen.